

Stoffverteilung: Die Deutschprofis A1.1

Version für 70 UE / Schuljahr

Lektion 1: SO KLINGT DEUTSCH									
	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Namen und Vokale		1	7	70–75	die Deutschprofis kennen lernen, in Klang und Rhythmus der deutschen Sprache einsteigen			Rap	
			8–9		kurze und lange Vokale unterscheiden: Namen hören, nachsprechen, klatschen und lesen		Mädchen- und Jungennamen; Namen aus DACH	Lesespiel: Lesekönig	lange und kurze Vokale erkennen; Silben klatschen
Tiernamen international		2	10–11		Tiere benennen und richtig aussprechen; Sprachvergleich: Tiere in der eigenen Sprache		bekannte Tiernamen	Bild und Wort; Buchstabenrätsel	Wortakzent bei Tiernamen; Akzentvokal: kurz oder lang?; Laute unterscheiden
Das ABC		3–4	12–13		das Alphabet singen; Namen buchstabieren; buchstabierte Wörter schreiben; Sprachvergleich: Internationalismen		Buchstaben; Ländernamen DACH; Internationalismen	Lied: <i>Das ABC-Lied</i>	Buchstaben-Laut-Beziehungen an einigen Beispielen (<i>sch, ch, eu, ei</i>)
Tier-ABC			14		das Alphabet festigen		Alphabet; Tiernamen	Plakat	Buchstaben aussprechen
Online-Übungen / Ich-Buch		5							

Hinweis: Lektion 1 ist ein phonetischer Vorkurs, der für den Klang und die wichtigsten phonetischen Merkmale der deutschen Sprache spielerisch sensibilisiert. Der Einsatz der Lektion ist fakultativ. Falls die Lernenden schon Vorkenntnisse haben, kann man auch nur Teile der Lektion bearbeiten (siehe dazu Vorschläge im Lehrerhandbuch). In der Lektion wird ausschließlich mit Namen, Tiernamen und Internationalismen gearbeitet.

Lektion 2: HALLO, DAS BIN ICH

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Guten Tag! Hallo!		6	15–17	76–83	Begrüßungen in verschiedenen Sprachen vergleichen; deutsche Begrüßungen erkennen, Situation auf dem Bild zuordnen; rhythmisch sprechen; sich im Klassenraum begrüßen und verabschieden		<i>Hallo, Guten Tag / Tschüss, Auf Wiedersehen</i>	Bild und Begrüßungssituationen; Begrüßungsrap	Wortakzent in Begrüßungen: nachsprechen, Silben klatschen und Akzent klopfen
Guten Morgen! Guten Abend!		7	18–19		Begrüßungen mit Tageszeiten verknüpfen; Begrüßungssituationen spielen		<i>Guten Morgen! Guten Tag! Guten Abend! Gute Nacht! Frau, Herr</i>	Reime; Dialoge; Sprechblasen	Begrüßungen aussprechen
Wer bist du?		8–9	20–21		Vorstellungsdialoge spielen; nachfragen; einfache Fragen stellen und antworten; Ratespiele; eine Person mit dem Namen vorstellen		Fragen: <i>Wer bist du, Wie heißt du? Wer ist das?</i> Antworten: <i>Ich heiße ..., Ich bin ..., Das ist ...;</i> Nachfragen: <i>Wie bitte?</i>	Dialoge; Rap; Rätsel: <i>Wer ist das?</i>	Vorstellungsrap: Satzakzente in Fragen und Antworten
Wie geht´s?		10	22		kurze Dialoge spielen; singen; ein Porträt gestalten		Frage: <i>Wie geht´s?</i> und Antworten	Comics mit Sprechblasen; Lied: <i>Hallo, wie geht´s?;</i> Rätsel	
Spielwiese*		11	23–24						
Online-Übungen / Ich-Buch		12							

*Das Angebot auf der „Spielwiese“ eignet sich zur spielerischen Wiederholung und zum Abschluss, die Aufgaben können aber auch in den Lektionsverlauf integriert werden. Hinweise dazu gibt es im Lehrerhandbuch.

Lektion 3: DAS MACHE ICH GERN

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Was machst du gern?		13–14	25–27	84–91	auf die Frage <i>Was machst du gern?</i> antworten; Hobbys verstehen und nach Hobbys fragen; Hobbys raten	Personalpronomen <i>ich, du</i> + entsprechende Endungen regelmäßiger Verben; Frage: <i>Was?</i> ; Konnektor <i>oder</i>	Hobbys; <i>ich, du;</i> <i>gern / nicht gern;</i> <i>Ich auch.</i> <i>Ich nicht.</i>	Kurzinterviews; Hobbys im Test	
Meine Hobbys		15–17	28–29		Aktivitäten auf dem Plakat aufgrund von Geräuschen erkennen und benennen; Personen und ihre Hobbys vorstellen	Personalpronomen <i>er, sie</i> + entsprechende Endungen regelmäßiger Verben; Fragen: <i>Wer? Was?</i>	Hobbys	Klassenplakat; Reim	E-Laute und I-Laute unterscheiden und richtig bilden
Zahlen		18–19	30–31		bis 10 zählen; Nummern und Hobbys zuordnen; mit Zahlen spielen	Konnektor <i>und</i>	Zahlen, Nummern	Reim	Zahlenreim nachsprechen
Profiseite Clip Spielwiese		20–21	32–34		einen Chat verstehen und eigenen Beitrag schreiben: sich selbst und eine Freundin / einen Freund vorstellen; Klassenplakat gestalten; rappen	Personalpronomen <i>ich, du, er, sie;</i> regelmäßige Verben und Verben auf -z, -s, -ß, -t, -d; das Verb <i>sein</i>		Chat; Grammatikcomic; Video-Clip; Plakat; Rap	Strukturen, Rhythmus und Aussprache festigen im Rap: <i>Was machst du gern?</i>
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		22–24							

Lektion 4: MEINE FAMILIE

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Familie Klein		25–27	35–37	92–99	Familienmitglieder benennen; Fragen zu Familienmitgliedern beantworten; Rätselfragen zu Familienmitgliedern stellen	bestimmter Artikel <i>der, das, die</i> ; Personalpronomen <i>sie</i> (Plural); Bezug <i>der–er, die–sie, das–es, die–sie</i> erkennen; Präposition <i>von</i> (Zugehörigkeit)	Familienmitglieder benennen	Fotoalbum; Stammbaum; Rätsel zu Familie	Spiel: Familienwörter erkennen
Ja oder nein?		28–30	38–39		Ja/Nein-Fragen stellen und beantworten; Wörter raten; bestimmte und unbestimmte Nomen im Kontext unterscheiden	unbestimmter Artikel <i>ein, eine</i>		Lernplakat mit unbestimmten Artikeln	
Mein oder dein?		31–33	40–41		über Familie sprechen; bis 20 zählen; Freunde vorstellen; über die eigene Familie und Freunde schreiben	Possessivartikel <i>mein/e, dein/e</i> ; Genitiv-s bei Eigennamen	Zahlen bis 20; <i>Freund/in, Freunde</i>	Blog	O-Laute und U-Laute unterscheiden und richtig bilden; Aussprache der Zahlen bis 20
Profiseite Clip Spielwiese		34–35	42–44		Fragen und Aussagesätze bilden; die eigene Familie mit Bild und Text vorstellen; Zahlen und Familienwörter im Spiel festigen			Grammatikcomic; Video-Clip; Familienplakat	Satzmelodie in Frage und Aussagesatz; akustisches Rätsel zu Familienmitgliedern
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		36–37							

Lektion 5: DAHER KOMME ICH

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Kinder in D-A-CH		38–40	45–47	100–107	die deutschsprachigen Länder benennen; die Herkunft angeben: <i>Ich komme aus ...</i> ; Fragen zu Herkunft, Name, Alter, Sprache und Hobbys stellen und beantworten; eine Person interviewen und vorstellen	Frage: <i>Woher?</i> ; Ortsangaben: <i>in, aus</i> ; unregelmäßige Verben (<i>sprechen, lesen, fahren</i>)	die deutschsprachigen Länder und das eigene Land; deutsche Städte; Sprachen; Aktivitäten	DACH-Karte; Vorstellungstexte; tabellarische Angaben; Interview	
Autos, Städte, Zahlen		41–43	48–49		Herkunft von Autos angeben: bis 100 zählen; Telefonnummern angeben und aufschreiben	Bezug <i>das–es</i>	Zahlen von 20 bis 100; <i>Telefonnummer</i>	Autokennzeichen; Sätze aus dem Radio	Ü-Laute und Ö-Laute unterscheiden und richtig bilden
Berühmt in D-A-CH		44–46	50–51		über Interessen und berühmte Leute in DACH lesen; Berufe den vorgestellten Personen zuordnen; eine berühmte Person vorstellen; eigene Vorlieben äußern: <i>Magst du ...? Ich mag ... (nicht)</i> .	das Verb <i>mögen</i> ; Verneinung mit <i>nicht</i> ; Wortbildung: feminine Berufsbezeichnungen auf <i>-in</i>	Berufsbezeichnungen; <i>mögen</i>	Fotos und Kurztex-te zu berühmten Menschen; Kurzdialoge	
Profiseite Clip Spielwiese		47–48	52–54		Sätze bauen; Zahlen und Länder im Spiel festigen; eine Collage erstellen	Verneinung mit <i>nicht</i>		Grammatikcomic; Video-Clip; Collage; Reime	
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		49–50							

Lektion 6: MEINE SCHULSACHEN

	Datum	UE	Seite KB	Seite ÜB	Sprachhandlungen	Grammatik	Wortschatz	Textsorten	Phonetik
Mein Füller ist blau		51–53	55–57	108–115	Schulsachen benennen; Bild beschreiben: <i>Auf Bild 1 ist ein ... / kein ...</i> ; Farben angeben, Gegenstände raten; Eigenschaften von Gegenständen angeben	Negativartikel <i>kein, keine</i> ; Frage: <i>Wie ist ...?</i>	Schulsachen; Farben und Eigenschaften	Bilder mit Gegenständen; Listen erstellen; Reime mit Farben; Rätselfragen	Schulsachen nachsprechen; Reim zu Farben nachsprechen
Das Dingsda ist rund		54–55	58		einen Gegenstand umschreiben und erraten		<i>Dingsda</i> ; Dinge des Alltags	kurze Beschreibungen von Dingen; Rätsel	
Ich brauche den Pinsel		56–57	59		über Gegenstände in der Schule sprechen: <i>Was braucht ...? Wer hat ...?</i>	Verben <i>haben und brauchen</i> ; Nomen im Akkusativ; Negativartikel im Akkusativ	<i>haben, brauchen</i>	Minisituationen: Fotos und Dialoge; Ratespiel	
Viele Dinge		58–60	60–61		Dinge zählen; Menge der Schulsachen vergleichen; im Schreibwarenladen etwas kaufen; Preise verstehen und sagen	Nomen im Plural; Fragen mit: <i>Wie viele?</i>	Preisangaben	Fotorätsel mit Gegenständen; Vergleiche; Einkaufsdialog	Flüsterlaute (schwaches e am Ende des Wortes)
Profiseite Spielwiese		61–62	62–64		Text über Glücksbringer verstehen und eigenen Glücksbringer beschreiben; ein Gedicht lesen; einem landeskundlichen Text Informationen entnehmen		kleine Glücksbringer; die Schultüte	Magazintext mit Abbildungen; Grammatikcomic; Gedicht: <i>Ich nehme in die Schule mit ...</i> ; Infotext	Gedicht lesen und auf Wortakzent achten
Online-Übungen / Ich-Buch / Test		63–64							

Mit Spiel ans Ziel 1–6: Wiederholung			
	Datum	UE	Seite ÜB
Wechselspiel		65–66	116–117
Würfelspiel: Vor oder zurück			118–119

Mach dich fit 1–6: Fertigkeitentraining*					
	Datum	UE	Seite KB	Sprachhandlungen	Textsorten
Hören		67–70	65	5 kurze Gespräche verstehen: Bilder und Aussagen zuordnen	Kurzgespräche
Lesen			66–67	Personenbeschreibungen verstehen: richtige / falsche Aussagen erkennen; Anzeigen global verstehen: Fotos zuordnen, Schlüsselwörter suchen	Kurzvorstellung; Anzeigen
Schreiben Sprechen			68	SMS korrigieren und eine SMS beantworten; sich vorstellen; Fragen zu Familie und Schule stellen und beantworten	SMS; mündlicher Text mit Informationen über die eigene Person; Wortkarten mit Stichwörtern

* Das Training kann auch in Stationen durchgeführt werden. Hinweise dazu und einen Laufzettel gibt es im Lehrerhandbuch.